

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 30.09.2024

Liebe Gemeinde,

wie im Leben gilt auch in unserem Gemeindealltag: „Nichts ist so stetig, wie die Veränderung!“ So möchten wir euch hiermit einmal mehr über einige wichtige Neuigkeiten informieren:

Es hat doch etwas länger gedauert, als gedacht. Dennoch freuen wir uns mitteilen zu können, dass Ralf Grafe bald unsere freie **Hausmeisterstelle** ausfüllen wird. Dazu haben wir uns gemeinsam verständigt. Wir benötigen noch etwas Geduld, da für Ralf im November eine Knie-OP ansteht. Deshalb möchte er die Stelle nicht unmittelbar antreten, wenn er anschließend noch einmal für längere Zeit ausfällt. Umso dankbarer sind wir, dass Ralf bereits jetzt viele Aufgaben ehrenamtlich übernimmt und uns damit wirklich sehr unterstützt. Wer mit offenen Augen durch unsere Gebäude geht, sollte den Unterschied schon merken. In der vergangenen Zeit waren einige Dinge liegen geblieben, auch wenn unsere übrigen Mitarbeiter alles getan haben und weiter tun, um die durch Petra Fiedlers Weggang entstandene Lücke zu füllen. Die Organisation dieser Zwischenzeit wird uns noch einiges abfordern. Deshalb bitten wir weiterhin darum, die genutzten Räume aufgeräumt und besenrein zu verlassen und sich umsichtig zu verhalten, was die allgemeine Ordnung und Sauberkeit angeht: „Viele Hände, schnelles Ende!“

Noch eine Lücke gibt es zu füllen. Dieses Mal eine finanzielle: Nachdem wir in den vergangenen Gottesdiensten den Fortschritt für die **Bauprojekte am Glockenturm** und am **Hubtisch für die Kirche** verkündet haben, baten wir noch einmal um Spenden. (Die Bauarbeiten beginnen binnen weniger Tage! 😊) Daraufhin hatten uns schnell Spenden und Zusagen erreicht, die die bestehende Finanzierungslücke schon fast gedeckt hatten. Nun ergab sich in der weiteren Bearbeitung der Projekte, dass sich leider unvorhersehbare Preissteigerungen ergeben haben. Die eingehenden Angebote für verschiedene Arbeiten sind höher als erwartet, sodass uns weitere ca. 20.000,- € fehlen. Gleichzeitig wissen wir um den Umstand, dass gerade unsere Kirche betreffend, ein weiteres Bauprojekt immer dringender wird. Die Fassade muss im Anschluss an die derzeit laufenden Baumaßnahmen dringend restauriert werden. Es gibt dafür zwar Rücklagen, Zuschüsse der Landeskirche und ggf. auch weitere Fördermittel. Trotzdem müssen wir einen gewissen Eigenanteil leisten, für den wir weiterhin um Spenden bitten müssen. Wer die genannten Bausachen finanziell unterstützen möchte, den bitten wir mit dem **Spendenzweck „RT 1083 Bauspende Kirche Ottendorf-Okrilla“** an unser allgemeines Spendenkonto zu spenden. Allen, die bereits gespendet haben oder noch spenden werden, danken wir von ganzem Herzen!

Mit dem letzten Quartal, das für dieses Jahr angebrochen ist, wird es auch Zeit, das neue Jahr zu bedenken. Dazu haben sich vor kurzem die Mitarbeiter und einige Gruppenleiter zur **Jahresplanung 2025** getroffen, um nun schon fast traditionell zusammenzutragen und zu ordnen, was im kommenden Jahr alles auf uns zukommen wird. Es gab wieder einmal viel unterzubringen. Das macht uns froh und zuversichtlich, einmal mehr zu sehen, was bei uns alles los ist. Daran anschließend haben wir uns wiederum in der KGV verständigt, welcher Wert aus unserem **Leitbild** uns im kommenden Jahr begleiten soll. Uns hat in unseren Sitzungen ein Satz aus dem Leitbild immer und immer wieder begleitet: *„Im vertrauensvollen Umgang unterstellen wir einander gute Absichten.“* Da wir dabei immer wieder festgestellt haben, wie heilsam und friedentiftend diese Form des Miteinanders ist und wie wichtig es uns ist, einen solchen Umgang zu üben, wollen wir also mit dem Wert **„Vertrauen“** fortfahren. Die Leitbildgruppe wird sich erneut bemühen, dieses Thema innerhalb des kommenden Jahres immer wieder mit Leben zu erfüllen. Dabei kann auch gern mitgewirkt werden: Wer vielleicht gerade dieses Thema auf dem Herzen oder vielleicht einfach eine tolle Idee für die Umsetzung hat, kann sich gern an Robert Jehn und Frank Wagner wenden.

Eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchgemeindevertretung

PS: Wir treffen uns am 23.10.2024 zu unserer nächsten Sitzung. Bitte betet für gute Entscheidungen.